

hain, Schwarzheide und Eisenhüttenkombinat StalinStadt, bleiben dem Ministerium unmittelbar unterstellt. Die Struktur in den Ministerien wird entsprechend verändert.

b) *Für einige Zweige des Maschinenbaus* werden Vereinigungen Volkseigener Betriebe geschaffen, wie zum Beispiel für Hochseeschiffbau, für den Binnenschiffbau, für Automobilindustrie und andere.

Zwischen dem Ministerium für Schwermaschinenbau und dem Ministerium für Allgemeinen Maschinenbau ist die Umgruppierung einiger Betriebe zu vereinbaren. Zum Beispiel sollte die Zusammenfassung aller elektrotechnischen Betriebe im Ministerium für Allgemeinen Maschinenbau erfolgen.

Die Glühlampenindustrie, der Werkzeugbau, der Büromaschinenbau sind in besonderen WB zu vereinigen.

Die großen Maschinenbaubetriebe, wie die Zeiss-Werke und andere, werden gegebenenfalls unter Zusammenfassung mit Zulieferbetrieben den Ministerien direkt unterstellt. Die Struktur in den Ministerien wird entsprechend verändert.

c) *Das Ministerium für Aufbau* ist verantwortlich für die einheitliche Lenkung und Leitung des Bauwesens in der Deutschen Demokratischen Republik.

Arbeitsbereiche des Ministeriums:

1. Zentrale Planung und Finanzen,  
Gebiets- und Stadtplanung, Typenprojektierung, Denkmalpflege,  
Wissenschaft, Technik, Neuererbewegung, Hoch- und Fachschulen,  
Erfahrungsaustausch,  
Arbeit und Kader;
2. Baustoffproduktion,  
Anleitung der zentralen und örtlichen Baustoffindustrie;
3. Industriebau einschließlich der Industriedenkbüros.

Die Deutsche Bauakademie wird zur zentralen Institution für die Forschung auf dem Gebiet des Bauwesens entwickelt.

Der Beirat für Bauwesen beim Ministerrat wird aufgelöst. Für die Koordinierung und Kontrolle der Forschung und Entwicklung der Technik im Bauwesen wird ein Kuratorium gebildet, das etwa zur Hälfte aus Mitgliedern der Deutschen Bauakademie und der Institute und zur anderen Hälfte aus leitenden Mitarbeitern des Ministeriums für Aufbau und aus Arbeitern und Ingenieuren der Bauwirtschaft besteht.